

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 95.

Samstag den 26. April 1913.

Der k. k. Minister des Innern.  
Z. B. 583/A ex 1913.

1606  
3-1

## Konkursausschreibung.

Ein halber Kaiserin und Königin Maria Theresia-Stiftplatz deutsch-erbländischer Abteilung in der k. k. Theresianischen Akademie in Wien.

In der k. k. Theresianischen Akademie in Wien kommt mit Beginn des Studienjahres 1913/14 ein halber Kaiserin und Königin Maria Theresia-Stiftplatz deutsch-erbländischer Abteilung zur Befestigung, wozu adeliche Zöglinge katholischer Religion, welche das 8. Lebensjahr bereits erreicht und das 12. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, berufen sind.

Die Gesuche sind mit der Nachweisung über den erbländischen, beziehungsweise österreichischen Adel, mit dem Taufschein, Impfungs- und Gesundheitszeugnisse, welches letztere von einem staatlichen Sanitätsorgane ausgestellt oder doch bestätigt sein muß, dann mit den Schulzeugnissen der letzten 2 Semester zu belegen.

Ferner haben die Gesuche Namen, Charakter und Wohnort der Eltern der Kandidaten, bei Verwaisten die Nachweisung dieses Umstandes, die Verdienste des Vaters oder der Familie überhaupt, das Einkommen und die Vermögensverhältnisse der Eltern und der Kandidaten, die Zahl der versorgten und unversorgten Geschwister, sowie die allfälligen Beiträge des Kandidaten oder seiner Geschwister aus öffentlichen Kassen oder Stiftungen, mit den einschlägigen schriftlichen Belegen zu enthalten.

Auch ist die Erklärung abzugeben, daß und von wem für die Kandidaten die jährlich zu leistende Aufzählung bestritten werden wird.

Bei diesem Stiftplatz beträgt die jährliche Aufzählung 1500 K (für die Zöglinge der Juristenabteilung 1700 K).

Da bei der Würdigung der einlangenden Gesuche lediglich die in denselben angeführten Daten und die bezüglich beibrachten Belege in Betracht kommen, sind Verurteilungen auf etwa in früheren Bewerbungsgesuchen gemachte Angaben oder damals vorgelegte Behelfe zu vermeiden.

Die Gesuche sind an das k. k. Ministerium des Innern zu stifilieren und

**längstens bis 20. Mai 1913**

bei jener politischen Landesbehörde einzubringen, in deren Verwaltungsgebiete der Bewerber seinen Wohnsitz hat.

Gesuche von Personen, welche unter Militärgerichtsbarkeit stehen, sind im Wege der vorgeordneten Militärkommanden an die betreffende politische Landesbehörde zu richten.

**k. k. Ministerium des Innern.**

Wien, am 17. April 1913.

1224 a 3-3

## Konkursausschreibung.

1.) Für die Aufnahme von Aspiranten in eine k. u. k. Infanterie- oder die k. u. k. Kavalleriekadettenschule mit der Widmung für die k. k. Landwehr:

Mit Beginn des Schuljahres 1913/14 (21. September) werden in den I. Jahrgang der k. u. k. Kadettenschulen der im Reichsrate

vertretenen Königreiche und Länder Aspiranten mit der Widmung für die k. k. Landwehr aufgenommen; sowie

2.) für die Aufnahme von Aspiranten in die k. k. Militär-Oberrealschule und die k. k. Franz Joseph-Militärakademie in Wien:

Mit Beginn des Schuljahres 1913/14 (1. September in der Militär-Oberrealschule, 21. September in der Militärakademie) werden in den I. und II. Jahrgang der k. k. Militär-Oberrealschule sowie in den I. Jahrgang der k. k. Franz Joseph-Militärakademie Aspiranten für Frei- und Zahlsplätze mit der Widmung für die k. k. Landwehr aufgenommen.

Die näheren Bestimmungen in betreff der Aufnahmebedingungen sind aus der in der Nr. 74 der „Laibacher Zeitung“ vom 2. April 1913 veranbarten vollständigen Konkursausschreibung des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung oder hieran zu ersehen.

**k. k. Landesregierung für Krain.**

Laibach, am 30. März 1913.

1583 3-1

3. 282.

## Aundmachung.

An der k. k. Staatsgewerbeschule in Laibach findet in der Zeit vom 16. Juli bis inkl. 6. August l. J. ein Nachkurs zur Heranbildung von Lehrern für die gewerblich-kaufmännischen Lehrfächer an gewerblichen Fortbildungsschulen statt.

Aufnahmebewerber haben ihre gehörig instruierten Gesuche (Zeugnisse und Anstellungsdekrete) im Wege der vorgeordneten Schulleitung

**bis längstens 20. Mai 1913**

direkt bei der gefertigten Direktion zu überreichen.

Die erfolgte Annahme, bezw. Abweisung wird bis Mitte Juni den Bewerbern zur Kenntnis gebracht werden.

Jeder außerhalb des Kurortes wohnhafte Teilnehmer erhält vom k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten einen Unterstüßungsbeitrag von 40 Kronen.

Die notwendigen Requisiten (Schreibmaterialien, Geste, Lehrtafel) werden von der gefertigten Direktion kostenlos beigestellt.

Nähere Auskünfte erteilt die gefertigte Direktion.

**Direktion der Staatsgewerbeschule**

Laibach, am 22. April 1913.

1600

Präs. 957

4/13

## Konkursausschreibung.

**Gefangen-Oberaufseherstelle.**

Bei dem k. k. Kreisgerichte in Gili ist eine in die Kategorie der Unterbeamten eingereihte Stelle eines Gefangen-Oberaufsehers mit dem durch das Gesetz vom 15. September 1908, R. G. Bl. Nr. 204, und der Verordnung des Gesamtministeriums vom 22. November 1908, R. G. Bl. Nr. 234, normierten Gehalte und der ortsklassenmäßigen Aktivitätszulage zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

**bis längstens 25. Mai 1913**

beim gefertigten Präsidium einzubringen.

Zur Erlangung der Stelle eines Gefangen-Oberaufsehers ist der Nachweis der Voraussetzungen des Absatzes IV oder V der Justizministerialverordnung vom 17. November 1909, Z. M. B. Bl. Nr. 20, erforderlich.

**k. k. Kreisgerichts-Präsidium Gili**

am 23. April 1913.

1620 3-1

3. 1197

B. Sch. R.

## Konkursausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Brem ist die Oberlehrerstelle definitiv zu besetzen.

Der Oberlehrer erhält für die Befestigung des Exkurrendunterrichtes in Oberlehrer eine Jahresremuneration von 500 K.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis

**22. Mai 1913**

hieran einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

**k. k. Bezirksschulrat Adelsberg**

am 23. April 1913.

1594 3-1

3. 826

B. Sch. R.

## Konkursausschreibung.

An der vierklassigen Volksschule in Girmitz ist eine Lehrstelle für eine männliche Lehrkraft mit den gesetzlich normierten Bezügen definitiv zu besetzen. Für den Zeichenunterricht an gewerblichen Fortbildungsschulen qualifizierte Bewerber werden vorzugsweise berücksichtigt werden.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Lehrstelle sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

**16. Mai 1913**

hieran einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

**k. k. Bezirksschulrat Loitsch**

am 17. April 1913.

1549 3-3

E 22/13

10

## Dražbeni oklic.

Po zahtevanju g. Josipa Seidla v Spodnji Šiški, zastopanega po gospodu odvetniku dr. M. Pirca v Ljubljani, bo dne

**16. in 17. majnika 1913**

vsak dan ob 8. uri dopoldne na Veliki Loki in v okolici na licu mesta

parcel dražba zemljišč vl. št. 21 in 212 kat. obč. Velika Loka, to je hiše št. 34 na Veliki Loki z obče znano gostilno ne daleč od kolodvora z gospodarskimi poslopji, z zemljiškimi parcelami in s pritlikino vred, ki sestoji iz pohištva in nekaj gospodarstvenega orodja.

Nepremičninama, ki ju je prodati na dražbi, je določena vrednost na 60.471 K 04 h, pritlikini na 802 K 04 h.

Najmanjši ponudek znaša 40.994 K, to je nekaj malega več nego  $\frac{2}{3}$  cenilne vrednosti; pod tem zneskom se ne prodaja.

C. kr. okrajna sodnija Trebnje, odd. II., dne 6. aprila 1912.

1621

C I 43/13

1

## Oklic.

Odsotnega Antona Žust, posestnika na Vrhu šte. 10, toži Martin Pavlin, gost iz Hlevnega Vrha št. 13, sedaj v Ameriki, radi 140 K.

Razprava bo dne

**30. aprila 1913**

ob 9. uri dopoldne, v sobi št. 3.

Skrbnik Matija Mivšek, posestnik na Hlevnem Vrhu št. 7, ga zastopa do njegove samozglasitve ali do imenovanja pooblaščenca.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji, odd. I., dne 24. aprila 1913.

1614

C 125/13

1

## Oklic.

Zoper Matevža Ješe iz Trboj je vložila Marija Ješe iz Trboj tožbo zaradi 380 K.

Narok bo dne

**2. maja 1913**

ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic toženca postavljeno skrbnik Jakob Rogelj iz Trboj bo zastopal toženca, dokler se ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Kranj, odd. III., dne 23. aprila 1913.

# Anzeigeblatt.



## Schuhcreme, Pasta,

Primamarke, frische Terpentinware, per Gros K 7- 5 Kilo Postversand.

## Flüssiger Metallputz

per Karton 50 Flaschen (Größe wie Sidol) K 6- Paul Röhrner, Wien, XVII., Hernalser Hauptstraße 73. 1405 4-3

Als Haushälterin, Empfangsdame, Kassierin etc. sucht junge, gebildete, häusliche Frau, große, hübsche Erscheinung,

**Stelle.**

Anträge unter „Alleinstehend“ an die Administration dieser Zeitung. 1527 3-3

## Achtung!

Billigste Blumen sowie Anfertigung von Bouketten, Kränzen usw., frischen und trockenen, im Blumensalon

1421 3-3

**Viktor Bajt, Laibach,**

Šelenburgova ulica Nr. 6, neben der Hauptpost.



## Der Deutsche Wohlfahrts-verein Rumburg

zahlt nach einjähriger Mitgliedschaft

# 6000 Kronen

d. h. sovielmal 2 K, als Mitglieder am Tage des Ablebens. Bewerber aus dem Geburtsjahre 1863 finden noch bis Ende 1913 Aufnahme. Während der Wartefrist werden vergütet: im ersten Halbjahre K 150,—, im zweiten Halbjahre K 300,— als Bestattungsbeitrag. (2453) 52—47

## Bauparzellen

auf der Wiener Straße in Laibach vor den Arbeiterhäusern und in Gleinitz, unmittelbar an der Stadtgrenze auf der Triester Straße, alle mit schöner Lage, sind nach Auswahl zu angemessenen Preisen

**verkäuflich.**

Anzufragen beim Eigentümer **Josef Tribuš in Gleinitz 37.** (2879) 85

## Bildschöne, junge Russin

150.000 Mk. Barvermögen wünscht rasche Heirat. Nur Herren, w. a. ohne Vermög., die sich rasch entschließen können, w. sich melden. **Schlesinger, Berlin 18.** 1521 7—3

## Villa in Stein

bestehend aus 9 Zimmern, Park, großem Obstgarten, Bade-Bassin, komplett eingerichtet **sehr preiswürdig zu verkaufen.**

Eventuell wären auch daselbst 2 schöne

## Sommerwohnungen

zu vermieten. 1501 5—3

Anzufragen im Geschäft **A. Šinkovic Nachf. Soss & Co., Laibach.**

Als 1411 3—3

## Damenschneiderin

empfiehlt sich bestens den P. T. Damen zu mäßigen Preisen:

**Anna Mayr,**

**Schneiderin, Petersstr. 43, I. Stock.**

Nachweisbar amtlich eingeholte

## Adressen

aller Berufe u. Länder mit Portogarantie im Internation. Adressen-Bureau **Josef Rosenzweig & Söhne**, Wien, I., Sonnenfelsg. 17. Telef. 16.881, Budapest V., Arany János-Utca 18. Prospek. franko.

(5438) 17

# FRITZELACK NUMATA

zum Selbstanstrich

beste Emaillackfarbe

von FUSSBÖDEN für Möbel, Türen, etc.

Geben Farbe und Glanz in einem Strich.

**HALTBAR! ELEGANT! AUSGIEBIG!**  
im Gebrauche BILLIGST!

Man achte beim Einkauf auf die gesetzlich geschützten Namen und Etiketten; jede andere Packung weise man zurück!

1129

Zu haben in Laibach bei:

12—4

**Adolf Hauptmann, Brüder Eberl.**

## Wildbad Kaiser Franz-Josef-Bad, Markt Tüffer

Ellzugstation, heißeste Therme Steiermarks, gleichwirkend wie Gastein, hochgradig radioaktiv, große Heilerfolge. Saison April-Oktober; bis 1. Juni ermäßigte Preise. Prospekte gratis. 1233 2

## Marx Email und Fussbodenglasuren,

vorzügliche Spezialitäten, schnell trocknend, von jedermann anwendbar. 1393 18—3

Niederlage der Lackfabrik von **LUDWIG MARX** bei **BRÜDER EBERL, LAIBACH.**

## Gleichenberg Steiermark

Von unübertroffenem Werte bei allen Krankheiten der Atmungsorgane. Saison: 15. Mai bis 30. September. Weltberühmte Heilquellen (Emmaquelle, Konstantinquelle). Auskünfte und Prospekte durch die Kurkommission Gleichenberg.

1135 10—3

## Der Spar- und Kreditverein der „CONCORDIA“

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung,

dessen Anteilscheine von K 60— gegenwärtig mit 6½ % verzinst werden, gewährt unter den günstigsten Bedingungen und gegen langjähr. Amortisationen

## Darlehen aller Art

an Staats-, Landes- und Eisenbahnbeamte, Professoren, Lehrer, Offiziere, Geschäftsleute, Gewerbetreibende, Privatangestellte etc.

Nähere Auskünfte werden bereitwilligst und kostenlos mündlich und schriftlich von dessen **Generalagentur, Klagenfurt, Neuer Platz 1** (Fürst Rosenberg-Palais), erteilt. 1402 3—3



## tampiglien

Jeder Art, für Hemter, Vereine, Kaufleute etc.

**Anton Černe**  
Graveur und Kautschukstempelerzeuger.

Laibach, Startl trg Nr. 20.

5373

Preisliste franko.

52—17

## Geschäfts-Lokalitäten

groß und hell, auch für Kanzleien geeignet, sind in der **Gospeska ulica Nr. 7** mit 1. Mai zu vermieten. Anfragen bei der Firma **A. Kuno, Dvorski trg 3.** 1412 3—3

## Wohnung

3 Zimmer, Kabinett und Zugehör ist mit 1. Mai zu vermieten. **Villa Rak, Večna pot 1, Unterrosenbach.** 1566 2—2

## Wohnung

bestehend aus mindestens drei Zimmern, Vorzimmer, Küche, womöglich mit Badezimmer, Garten oder Gartenbenützung, wird zum **Augusttermin zu mieten gesucht.**

Zuschriften erbeten an Ingenieur **Karl Schmidl in Leitmeritz, Hilscherstraße** (Böhmen). 1607 3—2

## Wohnungen:

Zum Maitermin:

**Bleiweisova cesta 1**

III. Stook

bestehend aus drei eleganten Zimmern, einem Kabinett und allem Zugehör.

Im selben Hause, **Souterrain**, mit zwei Zimmern, Küche etc. 1520 3—3  
Alles Nähere bei der Hausmeisterin oder beim Eigentümer dortselbst.

## Hygienische

Bedarfsartikel, neueste III. Preisliste gratis und franko. Alle erdenklichen Gummiartikel. **H. AUER, Gummiwarenfabrik.** Wien, I. 68 Wipplingerstraße 15 1408 03

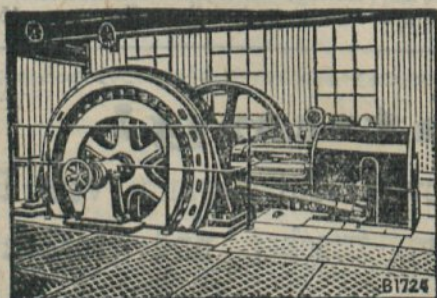
Jahresproduktion über 2000 Lokomobilen.

**HEINRICH**

# LANZ

**MANNHEIM**

880 WIEN VIII Laudongasse 9. Tel. 13881b.



LANZ'sche Heißdampf-Ventil-Lokomobile mit direkt gekuppelter Dynamo.

## Lokomobilen mit Ventilsteuerung

„System Lentz“

Für Heißdampf bestgeeignetste Dampfmaschine.

Leistungen bis 1000 PS.

Einfache Bedienung.

Größte Ökonomie.

Ingenieurbesuch und Offerte kostenlos.



# Objava. Društvo „Klub slo- venskih biciklistov Ljubljana“

se je vsled sklepa obćnega zbora z dne 23. t. m.

**razšlo.**

V imenu bivšega odbora:  
**Rudolf Vesel**, podpredsednik.  
1624

## Gesucht

wird von ständ. Partei per sofort, event.  
zum Augusttermin nette

# Wohnung

bestehend aus vier bis sechs Zimmern und  
Zugehör. — Adresse sagt die Administration  
dieser Zeitung. 1629 3—1

Für ein gut eingeführtes **Milch-  
geschäft**, verbunden mit  
**Milchtrinkhalle**,  
2—1 wird ein 1619

# Pächter

gesucht.

Kautio erforderlich. Sofortige Anträge  
unter „Seebadsaison“ an die Admini-  
stration dieser Zeitung.

## Verkäufer und Käufer

von Landwirtschaften, Realitäten  
und Geschäften aller Art finden  
raschen Erfolg ohne Vermitt-  
lungsgebühr nur bei dem im In- und  
Auslande verbreitetsten

christlichen Fachblatte

## Neuer Wiener General-Anzeiger

Wien, I., Wollzeile 3.

Telephon (Interurb.) 5493.

Zahlreiche Dank- und Anerkennungsschreiben  
von Realitäten- und Geschäftsbesitzern, dem  
hochwürdig. Klerus, Bürgermeisterämtern und  
Stadtgemeinden für erzielte Erfolge. — Auf  
Wunsch unentgeltlicher Besuch eines fach-  
kundigen Beamten. Probenummern auf Ver-  
langen gratis. 5340 52—19

Echte Briefmarken sehr billig. 5440  
für Sammler gratis. August Marbes, Bremen. Preisl. 17

# Wer

etwas kaufen, eventuell  
verkaufen, mieten oder  
vermieten will,  
Personal, Vertreter,  
Teilhaber, Kapital oder  
eine Stelle sucht,

# der

inseriere in der

„Laibacher Zeitung“

wobei Auskünfte und  
Kosten bereitwilligst  
mitgeteilt werden.

## Heiraten Sie nicht

bev. Sie über zukünft. Person und Fa-  
milie, Mitgift, über Verm., Ruf,  
Vorleben etc. genau informiert sind.  
Diskr. Spezial-Auskünfte überall.

Welt-Auskunftei „Globus“.

Berlin W. 35, Potsdamerstraße 114.

(3003) 39—37

St. 10.243.

## Razglas.

Obćinski svet deželnega stolnega mesta Ljubljane je v svoji javni seji dne 8. aprila  
1913 sklenil sledeće:

Ozka ulica parc. št. 300/9 katastr. občine Poljansko predmestje naj se kot javna  
pot opusti, v zaznamku II cest, trgov in potov mestne občine ljubljanske v Poljanskem  
predmestju zbršie in prenese kot zasebna last mestne občine ljubljanske v zemljiško  
knjigo katastr. občine Poljansko predmestje. To se v smislu predpisov § 3. stavbnega  
reda za deželno stolno mesto Ljubljano in v smislu zadnjega odstavka § 63. občinskega  
reda javno razglaša z dostavkom, da so zadevni načrti in drugi pripomočki

od 23. aprila do inkl. 3. junija 1913

ob navadnih uradnih urah pri mestnem magistratu v prostorih gospodarskega urada na  
vpogled razgrnjeni ter da je vsakemu udeležencu na prosto voljo dano, proti temu sklepu  
v navedenem času svoje morebitne ugovore pri mestnem magistratu vložiti.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 19. aprila 1913.

Z. 10.243.

## Kundmachung.

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Laibach hat in seiner öffentlichen Sitzung  
am 8. April 1913 nachstehenden Beschluß gefaßt:

Die Gasse «Ozka ulica», Parz.-Nr. 300/9 der Katastralgemeinde Polana-Vorstadt  
wird als öffentlicher Weg aufgelassen, im Verzeichnisse II der Straßen, Plätze und Wege  
der Stadtgemeinde Laibach in der Katastralgemeinde Polana-Vorstadt gelöscht und als  
Privateigentum der Stadtgemeinde Laibach in das Grundbuch der Katastralgemeinde  
Palana-Vorstadt übertragen.

Dies wird im Sinne des § 3 der Bauordnung für die Landeshauptstadt Laibach  
und im Sinne des letzten Absatzes des § 63 der Gemeindeordnung mit dem Bemerken  
öffentlich kundgemacht, daß die diesbezüglichen Pläne und sonstigen Behelfe beim Stadt-  
magistrate Laibach in den Lokalitäten des städtischen Ökonometes in der Zeit

vom 23. April bis inkl. 3. Juni 1913

während der gewöhnlichen Amtsstunden zu jedermanns Einsicht aufliegen und daß es  
jedem freisteht, gegen diesen Gemeinderatsbeschluß seine allfälligen Einwendungen in  
der oberwähnten Frist beim Stadtmagistrate einzubringen.

Stadtmagistrat Laibach

am 19. April 1913.

K. k. österr. Staatsbahnen.

## Auszug aus dem Fahrplane

gültig vom 1. Oktober 1912.

### Abfahrt von Laibach (Südbahn):

6 Uhr 52 Min. früh: Personenzug nach Neu-  
markt, Aßling, Tarvis, Villach, Klagenfurt,  
Görz, Triest.

7 Uhr 32 Min. früh: Personenzug nach Großlup-  
p, Johannisthal, Rudolfswert, Strascha-Töplitz,  
Gottschee.

9 Uhr 09 Min. vorm.: Personenzug nach Aßling  
mit Schnellzugsanschluß nach Klagenfurt, Wien  
S.-B., Linz, Prag, Dresden, Berlin, Villach,  
Bad Gastein, Salzburg, München, Köln.

11 Uhr 30 Min. vorm.: Personenzug nach Neu-  
markt, Aßling, Tarvis, Villach, Klagenfurt,  
Görz, Triest.

1 Uhr 31 Min. nachm.: Personenzug nach Groß-  
lup, Johannisthal, Rudolfswert, Strascha-  
Töplitz, Gottschee.

1 Uhr 32 Min. nachm.: Personenzug nach  
Neumarkt, Aßling, Tarvis, Villach, Klagenfurt,  
Görz, Triest.

6 Uhr 35 Min. abends: Personenzug nach  
Neumarkt, Aßling mit Schnellzugsanschluß nach  
Klagenfurt, Wien Westb., Villach, Bad Gastein,  
Salzburg, München, Innsbruck, Frankfurt, Wies-  
baden, Köln, Düsseldorf, Vlissingen, Tarvis.

7 Uhr 44 Min. abends: Personenzug nach Groß-  
lup, Johannisthal, Rudolfswert, Gottschee.

10 Uhr 00 Min. nachts: Personenzug nach  
Aßling, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.

### Abfahrt von Laibach (Staatsbahn):

7 Uhr 27 Min. früh: Gemischter Zug nach Stein.

11 Uhr 50 Min. vorm.: Gemischter Zug nach Stein.

3 Uhr 12 Min. nachm.: Gemischter Zug nach Stein.

7 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug nach Stein.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

5435 52—17

### Ankunft in Laibach (Südbahn):

7 Uhr 23 Min. früh: Personenzug von Aßling  
mit Schnellzugsanschluß von Berlin, Dresden,  
Prag, Linz, Klagenfurt, München, Salzburg,  
Bad Gastein, Villach, Triest, Görz.

8 Uhr 59 Min. früh: Personenzug von Gottschee,  
Rudolfswert, Johannisthal, Großlup.

9 Uhr 51 Min. vorm.: Personenzug von Aßling  
11 Uhr 14 Min. vorm.: Personenzug von Tarvis  
Görz, Aßling mit Schnellzugsanschluß von Wien  
Westb., Klagenfurt, Vlissingen, Düsseldorf, Köln  
Wiesbaden, Frankfurt, München, Salzburg,  
Innsbruck, Bad Gastein, Villach.

3 Uhr 00 Min. nachm.: Personenzug von Gott-  
schee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Johannis-  
thal, Großlup.

4 Uhr 20 Min. nachm.: Personenzug von  
Klagenfurt, Villach, Tarvis, Aßling, Triest,  
Görz, Neumarkt.

7 Uhr 00 Min. abends: Personenzug von Aßling  
mit Schnellzugsanschluß von Berlin, Dresden,  
Prag, Linz, Wien Südb., Köln, München, Salz-  
burg, Bad Gastein, Villach.

8 Uhr 15 Min. abends: Personenzug von Kla-  
genfurt, Villach, Tarvis, Aßling, Triest, Görz,  
Neumarkt.

9 Uhr 13 Min. nachts: Personenzug von Gott-  
schee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Johannis-  
thal, Großlup.

11 Uhr 33 Min. nachts: Personenzug von Kla-  
genfurt, Villach, Tarvis, Aßling, Triest, Görz.

### Ankunft in Laibach (Staatsbahn):

6 Uhr 42 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.

11 Uhr 00 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.

2 Uhr 41 Min. nachm.: Gemischter Zug von Stein.

6 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

## Café Egia

Indem ich mich dem P. T. Publikum bestens  
empfehle, sichere ich beste Getränke und prompte  
Bedienung zu. Verschiedene politische und illu-  
strierte Zeitschriften stehen zur Verfügung. Zwei  
moderne Seifert-Billards.

Das Café ist Samstags, Sonntags  
und an Feiertagen die ganze  
Nacht offen.

**Jos. Čufer,**  
Cafetier.

3—2

1610

## G. FLUX

Laibach 1625

Herrengasse Nr. 4, I. Stock links  
behördlich bewilligtes Wohnungs-, Dienst-  
und Stellenvermittlungsbureau

sucht dringend: Viele bessere und  
einfache Köchinnen; Stubenmäd-  
chen; Mädchen für alles, für Lai-  
bach, Görz, Triest, Agram, Fiume,  
Istrien etc. etc. Reisegeld hier. Sehr  
gute Plätze. — Empfohlen wird:  
Intelligentes, tüchtiges Personal für  
Saison; Lehr- und Erziehungs-  
kräfte für halbe und ganze Tage.  
Näheres dortselbst.

## Fräulein

das etliche Stunden frei hat, gibt Volks-  
und Bürgerschülern

## Instruktion

in beiden Landessprachen. — Briefe unter  
„1. Mai 22“ an die Administration dieser  
Zeitung. 1627

## Anstellung in Laibach

in einem größeren Unternehmen

## sucht Kontoristin.

Selbe ist selbständige Korrespondentin  
und Buchhalterin, perfekte Stenographin  
und Maschinschreiberin, der deutschen  
Sprache vollkommen mächtig.

Gefl. Anträge unter „Fleißig und  
verlässlich“ übernimmt die Administration  
dieser Zeitung. 1626 5—1

## Niederösterreicherin

Mitte der 30., intelligent, mit angenehmem  
Äußeren, gemütvoll und heiter, tüchtig in  
Küche und Haushalt, wünscht die Bekannt-  
schaft eines gutsituierten Herrn. Anträge  
unter „W. G. 3878“ an die Annoncen-  
Expedition, Rudolf Mosse, Wien I.  
1616

## Wohnung

im I. Stock oder Hochparterre

bestehend aus vier größeren Zimmern und  
entsprechendem Zugehör, wird ab 1. August  
von kinderlosem, älterem Ehepaar in der  
Nähe von Tivoli

zu mieten gesucht.

Adresse erliegt in der Administration  
dieser Zeitung. 1602 3—1

## Suche sonnseitige Wohnung

(2 ständige Personen) im Stadtgebiet, zwei  
Zimmer, Kabinett, Küche samt Zugehör, mit  
1633 August zu beziehen. 3—1

Anträge unter „Professor“ an die  
Administration dieser Zeitung.

## Jahreswohnung

in Unter-Siška Nr. 97

bestehend aus sechs Zimmern samt Zugehör,  
Obst- und Gemüsegarten, ist ab 1. August  
zu vermieten. Dasselbst ist auch ein

## grosser Keller

zu vergeben. Auskunft durch den Haus-  
besorger an jedem Samstag, Sonntag und  
Feiertag oder in der Administration dieser  
Zeitung. 1611 3—1

## Bei Magen- und Darmkatarrh

Gicht, Zuckerkrankheit, überhaupt bei  
allen Erkrankungen bestens empfohlen  
die wichtige Broschüre „Die Kranken-  
kost“ von Leitmaier. Preis 70 h. Vor-  
rätig in der Buchhandlung Ig. v. Klein-  
mayr & Fed. Bamberg in Laibach.



**Mündliche oder schriftliche Auskünfte und Ratschläge über alle ins Bankfach einschlägigen Transaktionen jederzeit kostenfrei.**



**Cetinje, 25. April.** (Aus montenegrinisch amtlicher Quelle.) Die Nachricht der Blätter, daß ein französischer Offizier im Auftrage der vor Antivari versammelten internationalen Flotte nach Cetinje gekommen sei, um zu verlangen, daß Montenegro die Belagerung Stutari aufhebe, widerlegt die internationale Flotte Marinetruppen in Antivari, Dulcigno und San Giovanni di Medua landen würde, entbehrt jeder Begründung. Wahr ist, daß der französische Militärattaché für Rumänien und Serbien, Oberst Fournier, der sich mit der serbischen Armee vor Stutari befand, nach Cetinje gekommen ist, um sich, da er auch als Militärattaché in Cetinje von neuem designiert wurde, dem König vorzustellen.

**Cetinje, 25. April.** Die Räumung aller Stellungen um Stutari dauert fort. Das Hauptquartier des Erbprinzen ist im Dorfe Sirofa aufgeschlagen, von wo der Erbprinz den König benachrichtigte, daß die Montenegriner alle Stellungen besetzt haben. In Stutari standen 26.000 Mann Rizam und 5000 Paschibozuks. Die Türken verließen ihre Stellungen in ruhiger, aber gedrückter Stimmung. Das Militärkommando bereitete einen Aufruf an die Bevölkerung von Stutari vor, worin sie aufgefordert wird, Ruhe und Ordnung zu bewahren und sich den montenegrinischen Gesetzen zu unterwerfen. Gestern fand in Cetinje ein Fackelzug statt, wobei für den König begeisterte Kundgebungen veranstaltet wurden. Der König erschien mit der königlichen Familie auf dem Balkon des Palais und dankte für die Ovationen. Die Stadt und deren Umgebung war festlich beleuchtet.

**Cetinje, 25. April.** Dem König Nikolaus sind zahlreiche Glückwunschdepeschen zugekommen, darunter von den Königen von Serbien, Bulgarien und Griechenland. Aus Anlaß der Einnahme Stutari hat der König zahlreiche Verurteilte begnadigt.

**Rom, 24. April.** Zum Falle Stutari schreibt der „Popolo Romano“ nach einer Würdigung der außerordentlichen Beweise von Tapferkeit und kriegerischer Ausdauer der Montenegriner: In den höchsten politischen Sphären Europas wird die Möglichkeit, an dem auf der Londoner Botschafterkonferenz betriebs der Abgrenzung Nordalbaniens gefassten Beschlusse der Großmächte irgendeine Modifikation zuzulassen, als völlig ausgeschlossen betrachtet. Eine Abänderung dieses grundlegenden Prinzips wäre gleichbedeutend mit einem Zunichtemachen der ganzen mühevollen harten Arbeit, welche von Europa mit großer Entfaltung und unter gefährlichen Schwierigkeiten zur Vollenbung gebracht worden ist. Auch könnte dadurch jene bewunderungswürdige Einmütigkeit in Brüche gehen, durch welche Europa vor einer

Konflagration bewahrt worden ist. Im gegenwärtigen Augenblicke könnte keine Großmacht daran denken, eine so unermeßliche Verantwortung auf sich zu laden und an der Bestimmung Stutari zu rütteln. In erster Linie werde Montenegro selbst nicht darauf bestehen, die Mächte zu einer Abänderung ihres einstimmigen, in ein europäisches Protokoll feierlich aufgenommenen Beschlusses zu zwingen, dies um so weniger, als es ihm bekannt ist, daß es auf den Gerechtigkeitsfuss der Mächte rechnen könne, um, wenn möglich, andere Kompensationen bei Festsetzung seiner neuen Grenzen erlangen zu können.

**Konstantinopel, 25. April.** Die Regierung trifft alle Vorbereitungen für eine rasche Heimbeförderung der Truppen, welche nach der Unterzeichnung der Friedenspräliminarien entlassen werden.

**London, 26. April.** Das Reuter-Bureau erfährt: Die gestrige Botschafterkonferenz dauerte ungefähr zwei Stunden und wurde auf Montag vertagt. Den Gegenstand der Beratung bildete die Stutari-Frage. Das wichtigste Resultat der Sitzung war die Betonung der absoluten Übereinstimmung des Willens der Mächte, an den bisherigen Beschlüssen festzuhalten, bezüglich deren keine Meinungsänderung vorliegt. Es wird erwartet, daß die Mächte binnen wenigen Tagen den König Nikolaus offiziell verständigen werden, er müsse Stutari aufgeben. Inzwischen wird die Blockade wahrscheinlich fortgesetzt und ausgedehnt werden. Den Kommandanten sollen neue Instruktionen telegraphiert werden, wodurch die Blockade zu einer absoluten würde.

#### Der serbische Boykott.

**Budapest, 25. April.** Der Landesverband der ungarischen Fabriksindustriellen hielt heute eine Sitzung ab, in der die Frage des serbischen Boykotts verhandelt wurde. Präsident Chorin schloß die Diskussion mit einer Erklärung, in welcher er sagte, daß die ungarische Industrie, obwohl sie aufrichtig ein friedliches wirtschaftliches Verhältnis mit den Balkanstaaten wünsche, niemals dafür sein werde, zu versuchen, aus irgend welchem wirtschaftlichen Interesse die auswärtige Politik der Regierung in einer Richtung zu beeinflussen, welche mit den Interessen und dem Ansehen beider Staaten der Monarchie im Widerspruch steht. Der Landesverband drückte die sichere Hoffnung aus, daß nach Milderung der Leidenschaften zwischen den Balkanstaaten und der österreichisch-ungarischen Monarchie solche handelspolitischen Verträge geschlossen werden, welche dem beiderseitigen Interesse entsprechen und welche geeignet seien, ein freundschaftliches Verhältnis zu entwickeln und aufrecht zu erhalten.

#### Der katholische Religionsunterricht in Spanien.

**Madrid, 25. April.** Der König hat ein Dekret, betreffend den katholischen Religionsunterricht an den öffentlichen Schulen, unterzeichnet. Danach wird dieser Lehrgegenstand auch weiterhin obligatorisch sein. Von der Teilnahme an dem Unterrichte werden jedoch die Kinder jener Väter ausgenommen sein, die sich nicht zur katholischen Religion bekennen.

## Opern-Hefte der „Musik für Alle“

Bisher erschienen u. a. folgende Hefte:

Cavalleria rusticana  
Carmen (2 Hefte)  
Margarethe (2 Hefte)  
Die Hugenotten  
Der Evangelimann  
Die Zauberflöte  
Der Barbier von Sevilla  
Undine  
Das Nachtlager v. Granada  
Die weiße Dame  
Fra Diavolo

Klavierenoten mit Text

### Jedes Heft 60 Heller

Inhaltsverzeichnis aller erschienenen Hefte  
gern kostenlos

Vorrätig in der

Buch- und Musikalienhandlung  
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg  
Laibach, Kongressplatz 2

## Depôt der k. u. k. Generalstabskarten.

Maßstab 1:75.000. Preis per Blatt 1 K in Taschenformat  
auf Beinwand gespannt 1 K 80 h.

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung  
in Laibach.

1636

Pr. VII 26/13/1

#### Erkenntnis.

**Im Namen Sr. Majestät des Kaisers**  
hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Präsidialgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 566 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden Zeitschrift „Zarja“ auf der zweiten Seite abgedruckten Abjages, beginnend mit „20. marca se je na krivosijskih“ und endend mit „nikomur mar“ des Ausjages „Uniformirani mučeniki z meje“ begründet den objektiven Tatbestand des Verbrechens nach § 300 St. G. Es werde demnach zufolge des § 489 St. B. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 566 der Zeitschrift „Zarja“ vom 25. April 1913 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. Bl. Nr. 6 pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes des beanstandeten Artikelfestes erkannt.

Laibach, am 25. April 1913.

1632

E 1322/13

2

#### Versteigerungs-Edikt.

Am 29. April, 8. u. 14. Mai 1913  
9 Uhr vormittags werden in Laibach, Mostni trg Nr. 10 (Rathausplatz), öffentlich versteigert:

Diverse Eisenwaren.

Die Gegenstände können 1/2 Stunde vor dem Verkaufe besichtigt werden.

K. k. Bezirksgericht Laibach, Abt. V,  
am 25. April 1913.

### Sogleich zu mieten gesucht

ein

### leeres Monatzimmer

und eine leere Kammer mit Küchenbenützung. — Anträge unter „Ruhe-  
liebend“ an die Administration dieser  
Zeitung.

#### Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

In zweiter, völlig neubearbeiteter Auflage erscheint soeben:

## Geschichte der Deutschen Kultur

Von Professor Dr. Georg Steinhäusen

Mit 219 Abbildungen im Text und 22 Tafeln in Farbendruck und Tonabzug

2 Bände in Leinen gebunden zu je 10 Mark

Ausführliche illustrierte Prospekte sind kostenfrei zu beziehen durch

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach  
Kongressplatz Nr. 2.

## Moll's Seidlitz Pulver

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von einer den Magen kräftigenden und die Verdauungstätigkeit steigernden Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativen, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. — Preis der Originalschachtel K 2.— Falsifikate werden gerichtlich verfolgt.

## Moll's Franzbranntwein-Salz

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreizen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- u. nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plomb. Original-Flasche K 2.—

Hauptversand durch Apotheker A. Moll k. u. k.

Hoflieferant, Wien I., Tuchlauben 9

In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich  
156—18 A. Moll's Präparate. 5212

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Nur echt, wenn jede  
Schachtel  
und jedes Pulver A. Moll's  
Schutzmarke und Unter-  
schrift trägt.

Nur echt, wenn jede  
Flasche  
A. Moll's Schutzmarke trägt und  
mit Bleiplombe verschlossen ist.



## Lexikon der Pädagogik

Im Verein mit Fachmännern und unter besonderer Mitwirkung  
von Hofrat Prof. Dr. Otto Willmann

herausgegeben von Ernst M. Klotz, Lateinschulrektor a. D.

Dieses neueste in fünf handlichen Bänden erscheinende Nachschlagewerk bietet in rund 1100 Artikeln die umfassende Behandlung aller auf Schule, Erziehung und Unterricht bezüglichen Fragen vom Standpunkt der christlichen Weltanschauung aus. Durch die geschlossene Zusammenfassung von 200 Fachmännern aller Schulgattungen entsteht damit ein modernes pädagogisches Monumentalwerk, sich auszeichnend durch Reichhaltigkeit, wissenschaftliche Tüchtigkeit, praktische Anlage und Billigkeit.

Der I. Band: Abbitte—Fortschulen ist soeben erschienen. (XVIII S. u. 1848 Sp.  
Bz. 8) Geb. in Buchram (Steisleinen) M 14.— (in Halbfassian M 16.—)

Herder'sche Verlagsbuchhandlung zu Freiburg im Breisgau

Zu beziehen durch

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach, Kongressplatz 2.



## Kleine Partei sucht unter der Hand Wohnung mit 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör.

Gefl. Zuschriften mit Preisangabe unter „Sonnseitig“ an die Administration dieser Zeitung. 1587 3-2

Išče se za novembrov termin

## stanovanje

obstoječe iz približno petih sob (od katerih sta lahko 1 do 2 kabineta) ali eventualno štirih sob, s potrebnimi pritliklinami. Stanovanje naj bo v I. nadstropju ali visokem parterju in naj leži v okrožju justične palače, oziroma sploh v prometnem delu mesta. Eventuelno bi bili lahko tudi dve majhni stanovanji s po dvema sobama in pritliklinami v isti hiši.

Ponudbe in vprašanja se prosi na upravnishstvo „Laibacher Zeitung“ pod naslovom „A. B. L.“ 1572 5-3

## Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle

für Drogen, Chemikalien, Kräuter-, Wurzeln usw., auch nach Kneipp, Mund- und Zahnreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfüms, Seifen, sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate u. Utensilien. Verbandstoffe jeder Art. Desinfektionsmittel, Parkettwähse usw.

Grosses Lager von feinstem Tee, 52-17 Rum, Kognak. 5374

Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen.

Behördlich konz. Giftverschleiß.

## Drogerie Anton Kanc

Laibach, Judengasse 1 (Ecke Burgplatz).

## Junger Mann

mit schöner Handschrift, der bereits schon in einem Bureau tätig war, wird für eine Fabrik in der Nähe von Laibach

sofort gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Ansprüchen befördert unter „H. A.“ die Administration dieser Zeitung. 1568 2-2

## Billigste Firmungsgeschenke! Juwelen, Gold- und Silberware. Spezial-Lager in Taschenuhren mit eigener Marke „Tup“.

Reparaturen und Neuarbeiten werden in eigener Werkstätte prompt aus- 36 52-25 geführt.

Beste Ware! Billigste Preise!

## Lud. Černe

Juweller u. besideter gerichtlicher Schätzmeister

Laibach, Wolfova ulica 3.

## Jagdverpachtung.

Die wildreichste Ortsgemeinde des Gottscheer Bezirkes Kotschen (Koča) wird bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee

am 13. Mai 1913

um 9 Uhr vormittags im öffentlichen Versteigerungswege auf die Dauer von fünf Jahren zur Verpachtung gelangen.

1604

Gemeindeamt Kotschen.

## Schwefel-Heilbad WARASDIN-TÖPLITZ (Kroatien)

Eisenbahn-, Post-, Telephon- und Telegraphen-Station.

Neues Kurhotel.

Elektr. Beleuchtung.

Altberühmte radioaktive Schwefeltherme + 58° C.

Empfohlen bei

GICHT, RHEUMA, ISCHIAS etc.

Trinkkuren bei hartnäckigen Hals-, Brust-, Kehlkopf-, Leber-, Magen- und Darmleiden.

Elektr. Massage.

Schlamm-, Kohlensäure- und Sonnenbäder.

Das ganze Jahr geöffnet.

Modernster Komfort.

Neue Hotels.

Herrliche Umgebung.

Militärmusik.

Kurarzt: Dr. J. Lochert.

1426 9-3

Prospekte gratis.

## Neuester Ullsteinband:

Soeben erschien:

## Rudolf Hans Bartsch Der letzte Student

Rudolf Hans Bartsch, einer der Besten und Stärksten, die Österreich der deutschen Literatur geschenkt hat, wurzelt mit der ganzen Kraft des Dichters in heimatischer Erde und hängt mit inniger Liebe an seinem Volke. Seine Bücher, die stets ein Stück österreichischer Geschichte bedeuten, sind gleichzeitig alle ein warmes Glaubens- und Liebesbekenntnis aufrichtigen Deutsch-Österreicher-tums. So auch der Roman „Der letzte Student“. Aus dem Sturm und Drang des Jahres 1848 entstanden, ist dieses Buch trotz des stillen, fast lyrischen Tones, den es anschlägt, eine begeisterte, an stark dramatischen Episoden reiche Schilderung der inneren und äußeren Vorgänge, die zur Wiedergeburt Österreichs führten, und die der spannenden Fabel des Romanes einen wirkungsvollen Hintergrund geben.

Bisher erschienen:

I. Viebig Clara, Dilettanten des Lebens. — II. Ompteda Georg von, Maria da Caza. — III. Tovote Heinz, Frau Agna. — IV. Stratz Rudolph, Arme Thea. — V. Zobeltitz Fedor von, Das Gasthaus zur Ehe. — VI. Höcker Paul Oskar, Die Sonne von St. Moritz. — VII. Wolzogen Ernst von, Mein erstes Abenteuer. — VIII. Engel Georg, Die Last. — IX. Aram Kurt, Violett. — X. Voß Richard, Der Todesweg auf den Piz Palü. — XI. Ernst Otto, Laßt Sonne herein! — XII. Kretzer Max, Der Mann ohne Gewissen. — XIII. Jensen Wilhelm, Unter heißerer Sonne. — XIV. Rosner Karl, Sehnsucht. — XV. Hegeler Wilhelm, Der Mut zum Glück. — XVI. Rosegger Peter, Die Försterbuben. — XVII. Herzog Rudolf, Nur eine Schauspielerin. — XVIII. Lauff Joseph, Marie Verwahren. — XIX. Bartsch Rudolf Hans, Elisabeth Kött. — XX. Beyerlein Franz Adam, Similde Hegewalt. — XXI. Blöm Walter, Sonnenland. — XXII. Skowronnek Richard, Bruder Leichtfuß. — XXIII. Holländer Felix, Charlotte Adutti. — XXIV. Tovote Heinz, Mutter! — XXV. Rosner Karl, Georg Bangs Liebe. — XXVI. Helm Korz, Thomas Kerkhoven. — XXVII. Ganghofer Ludwig, Gewitter im Mai. — XXVIII. Ompteda Georg von, Denise de Montmidi. — XXIX. Thoma Ludwig, Krawall, lustige Geschichten. — XXX. Zobeltitz Fedor von, Der Herr Intendant. — XXXI. Herzog Rudolf, Zum weißen Schwan. — XXXII. Keller Paul, Die Heimat. — XXXIII. Wohlbrück Olga, Du sollst ein Mann sein! — XXXIV. Höcker Paul Oskar, Die verbotene Frucht. — XXXV. Blöm Walter, Das lockende Spiel. — XXXVI. Strobl Karl Hans, Der brennende Berg. — XXXVII. Aram Kurt, Familie Dungs. — XXXVIII. Skowronnek Richard, Das Verlobungsschiff. — XXXIX. Voß Richard, Das Mädchen von Anzio. — XL. Bartsch Rudolf Hans, Der letzte Student.

Jeder Band gebunden K 1-20.

1609

Vorrätig in der

6-1

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung  
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach  
Kongreßplatz Nr. 2.

## 4 geräumige Parterre- Lokalitäten

mit der Front in der Schellenburggasse und Erjavecstraße gelegen, für alle Unternehmungen bestens verwendbar, als Kanzlei mit elektrischem Licht, Wasserleitung und Holzlage eingerichtet, sind billig wegen Übersiedlung in Aftermiete im ganzen oder teilweise sofort abzugeben. Gefl. Anfragen an Johannesthaler Kohlgewerkschaft in Karmel (Unterkrain). Lokalbesichtigung durch den Johannesthaler Kohlenverschleiß Dalmatingasse 5. 1558 3-2

## Sehr schöne Villa in Laibach

seit 2 Jahren erbaut, herrlich gelegen, ohne Gegenüber, wunderbare Aussicht, stockhoch mit 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Bade- und Dienstbotenzimmer samt allem Zugehör, alles elektrisch beleuchtet, Wasserleitung, modernst ausgestattet, herrlicher Gemüse- und Obstgarten mit 250 schönsten Zwergobstbäumen, prachtvoller Blumengarten, Eisengittereinfriedung, Balkone, Terrasse, Lusthaus usw., per sofort sehr preiswert und günstig

zu verkaufen.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. 1285 4-4

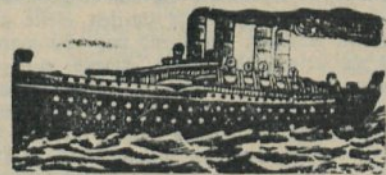
## Olmützer Quargel

4864 (Bierkäse) 52-17

## E. HAASZ, Olmütz

offeriert feinsten Olmützer Quargel ab Olmütz unfrankiert (Nachnahme): Nr. II 80 h, Nr. III K 1-30, Nr. IV K 1-60, Nr. V K 2-.

Ein Postkistel jeder Poststation Österreich-Ungarns K 5-50.



Nach Amerika  
und Kanada

bequeme, billige und sichere Überfahrt per 5387 17

## Cunard Linie.

Abfahrt von den nachstehenden Häfen:

„Ivernia“, ab Triest am 29. April 1913.

„Saxonia“, ab Triest am 18. Mai 1913.

„Pannonia“, ab Triest am 28. Mai 1913.

„Carpathia“, ab Triest am 4. Juni 1913.

Ab Liverpool:

Die schnellsten und prächtigsten Dampfer der Welt:

„Campania“, am 3. Mai, 7. u. 28. Juni, 26. Juli.

„Mauretania“, am 10. und 31. Mai, 21. Juni, 12. Juli.

„Caronia“, am 17. Mai, 14. Juni und 19. Juli.

„Carmania“, am 24. Mai, 5. Juli.

Fahrpreis: III. Klasse Triest-New York: Für nach Kanada reisende Passagiere K 120— pro Platz, für nach den Vereinigten Staaten reisende Passagiere K 140— plus Kopftaxe.

Auskünfte und Fahrkarten bei:

Andreas Odlasek

LAIBACH, Slomšekgasse Nr. 25  
nächst der Herz-Jesu-Kirche.